

Mazda Pkw-Neuzulassungen im Juli 2010

54 PROZENT ZUWACHS BEI GRÖßEREN MAZDA MODELLEN

- **Baureihen oberhalb des Mazda3 liegen deutlich über Vorjahresniveau**
- **3.210 Mazda Neuzulassungen im Juli**
- **Marktanteil zum fünften Mal in Folge gesteigert**

Leverkusen, 2. August 2010: Mazda hat im Juli 2010 in Deutschland 3.210 Fahrzeuge verkauft und einen Marktanteil von 1,4 Prozent erreicht. Damit konnte der japanische Hersteller seinen Marktanteil im fünften Monat in Folge erhöhen. Im bisherigen Jahresverlauf von Januar bis Juli konnte Mazda in Deutschland knapp 27.700 Fahrzeuge absetzen.

Trotz eines Rückgangs der Neuzulassungen von 29 Prozent gegenüber dem Juli 2009 bietet das aktuelle Juli-Ergebnis Anlass zum Optimismus. Denn erstens ist der Mazda Absatz in Deutschland weniger stark zurückgegangen als der gesamte Pkw-Markt (- 31 Prozent), und zweitens ist der Rückgang in erster Linie auf die deutlich geringeren Verkaufszahlen des Mazda2 zurückzuführen, dessen Nachfrage im letzten Jahr stark durch die Umweltprämie forciert wurde. Der Rückgang beim Mazda3 von 35 Prozent ist zum einen ebenfalls auf Effekte aus der Umweltprämie und zum anderen auf die Markteinführung der Baureihe im Juni 2009 zurückzuführen.

Hingegen haben insbesondere die größeren Mazda Modelle im Juli 2010 gegenüber dem Vorjahresmonat abermals deutlich zugelegt. Einen besonders kräftigen Zuwachs verbucht der Mazda CX-7, der mit 352 Einheiten (+ 2.833 Prozent) im Juli den bisher besten Verkaufsmonat des Jahres vorweisen kann. Ausschlaggebend für den Erfolg des sportlichen Crossover-Modells ist die Einführung des neuen Dieselmotors im Zuge der jüngsten Modellüberarbeitung. Der Mazda6 liegt mit 702 Einheiten um sieben Prozent über dem Vorjahresmonat. Auch der Mazda MX-5 (316 Zulassungen, + 136 Prozent) und der Mazda5 (635 Zulassungen, + 24 Prozent) gehören zu den Gewinnern des Mazda Modellprogramms. Insgesamt liegen die größeren Mazda Baureihen oberhalb des Mazda3 um 54 Prozent über dem Niveau des Vorjahresmonats.

„Die Rückgänge beim Mazda2 und beim Mazda3 waren aufgrund der besonderen Konstellationen in diesen Baureihen zu erwarten“, kommentiert Josef A. Schmid, Geschäftsführer Mazda

Motors Deutschland GmbH, das Juli-Ergebnis von Mazda in Deutschland. „Wir sind zuversichtlich, dass die Nachfrage im Kleinwagen- und Kompaktsegment bei uns bald wieder anziehen wird, denn wir bieten ab diesem Monat für den Mazda2 und den Mazda3 attraktive Sondermodelle anlässlich unseres 90-jährigen Firmenjubiläums an. Aktuell können wir uns über die enormen Zuwächse in den größeren Mazda Baureihen freuen, die mit höheren Umsätzen und Erträgen für unsere Händler und uns verbunden sind“, so Schmid.

Übersicht der Mazda Zulassungen in Deutschland Juli 2010 zu Juli 2009:

| Modell | Zulassungen Juli 2010 | Zulassungen Juli 2009 | Veränderung |
|-------------------|-----------------------|-----------------------|-------------|
| Mazda2 | 406 | 2.037 | - 80,1 % |
| Mazda3 | 767 | 1.185 | - 35,3 % |
| Mazda5 | 635 | 512 | + 24,0 % |
| Mazda6 | 702 | 655 | + 7,2 % |
| Mazda MX-5 | 316 | 134 | + 135,8 % |
| Mazda CX-7 | 352 | 12 | + 2.833,3 % |
| Sonstige | 32 | 9 | + 255,6 % |
| Summe | 3.210 | 4.544 | - 29,4 % |
| Gesamtmarkt Pkw | 234.000 | 339.976 | - 31,2 % |
| Mazda Marktanteil | 1,37 % | 1,34 % | + 2,2 % |

Alle Zahlen für Juli 2010 basieren auf internen Datenquellen.

Auskunft erteilt:
 Karin Lindel
 Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Tel.: 02173.943.303
 E-mail: klindel@mazda.de